

BETTINA OBERLI: Filmt Spots für die Bauern

# Landwirtschaft mit Humor erklärt

Bettina Oberli produziert für die Schweizer Landwirtschaft Kurzfilme, die in Form von TV-Spots die Leistungen der Schweizer Bauern für die Gesellschaft kurz, knapp und mit einer Prise Humor erzählen sollen.

INTERVIEW:  
MARKUS REDIGER, LID

Vom 7. bis 10. Juni gingen die Dreharbeiten auf Emmentaler Bauernhöfen über die Bühne. Welche Bedeutung haben die Bauern für die bekannte Regisseurin? Während der Dreharbeiten haben wir ein Gespräch mit der Herbstzeitlosen-Macherin Bettina Oberli über ihre Beziehung zur Landwirtschaft und ihre Filmprojekte geführt.

**Welche Beziehung haben Sie zur Landwirtschaft, und was glauben Sie, warum Sie als Regisseurin für die Kurzfilme der Schweizer Bauern angefragt wurden?**

Bettina Oberli: Die Anfrage für die Spots kam wahrscheinlich wegen des Films «Die Herbstzeitlosen», wohl weniger wegen des Kriminalfilms «Tannöd».

**Die Aussage in den TV-Spots soll glaubwürdig sein.**

Beide spielen aber im ländlichen Umfeld, zu dem ich eine enge Beziehung habe. Grundsätzlich fühlt man sich angezogen von Dingen, die einem vertraut sind. Ich bin in einem Bau-



**Bettina Oberli: «Ich bin in einem Bauerndorf aufgewachsen, habe oft Ferien bei meinen Grosseltern im Emmental verbracht und war immer gerne auf Bauernhöfen.» (Bild: zvg)**

erndorf aufgewachsen, habe oft Ferien bei meinen Grosseltern im Emmental verbracht und war immer gerne auf Bauernhöfen. Das bäuerliche Milieu bietet sich an für Geschichten.

**Die Filme werden im Emmental gedreht. Hat dies einen bestimmten Grund?**

Es ist Zufall, dass die Höfe, auf denen gedreht wird, in der Region von Trub liegen, wo auch «Die Herbstzeitlosen» verfilmt wurde. Wir suchten einen schö-

nen Ort, abgelegene Höfe in intakter, unverbauter Landschaft, ohne Neubauesiedlung im Hintergrund. Das Emmental ist sehr beliebt, und in der ganzen Schweiz ist die Wahrnehmung positiv. In der Sprache wollten wir bewusst keinen Dialektmix, kein Durchschnittsschweizerisch. So spricht die ganze Familie den gleichen Dialekt, und das wirkt authentisch.

**Bauernhöfe wurden gefilmt, aber man lässt Schauspieler**

**die Bauern spielen, ist das authentisch?**

Das Grundkonzept sieht vier kleine Filme vor, jede Geschichte mit einer Pointe und

der Kamera zu stehen. Dies ist mit Laienschauspielern sehr viel schwieriger. Zwar nicht unmöglich, doch mit grossem Aufwand verbunden.

**Der übernächste Film wird wieder auf dem Land spielen, auf einem Bauernhof.**

mit einem Aha-Erlebnis. Die Aussage in den TV-Spots soll glaubwürdig sein, die Geschichten müssen in kürzester Zeit viel aussagen, im Timing sein und den richtigen Humor enthalten. Schauspieler haben gelernt, eine Rolle authentisch zu spielen, haben Erfahrung, vor

**Wie sind sie mit dem ersten Drehtag zufrieden?**

Eigentlich gut. Wir benötigten etwas mehr Zeit als geplant. Aber das Filmen mit Tieren dauert immer etwas länger. Wir hatten Glück mit dem Wetter. Mit einem Filmdreh wird immer eine ganze Maschine in Gang gesetzt. Je mehr Leute involviert sind, desto komplexer wird es. Doch ich bin zufrieden.

**Wie sieht es mit anderen Projekten von ihnen aus?**

Der nächste Film spielt in der Stadt. Wenn alles so läuft, wie ich es mir vorstelle und wünsche, wird der übernächste Film wieder auf dem Land spielen, auf einem Bauernhof. Ich möchte eine Familiengeschichte erzählen und ein Liebesdrama, eine Tragödie.

## ZUR PERSON

Bettina Oberli ist eine bekannte Schweizer Filmregisseurin. Sie wurde 1972 in Interlaken geboren und ist in Meiringen aufgewachsen. Oberli studierte an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich (HGKZ) im Studienbereich Film/Video. Im Jahr 2000 erhielt sie ihr HGKZ-Diplom als Regisseurin. Nach der Ausbildung folgten verschiedene Assistenzen in New York und Berlin und mehrere Auftragsfilme. Ihre bisher erfolgreichsten Filme waren «Die Herbstzeitlosen» (2006) und «Tannöd» (2009). Für diese beiden Filme wurde Bettina Oberli mit Filmpreisen ausgezeichnet. *mr*

## EDELWEISSLOOK

Von 2006 bis 2011 warben Promis im Edelweisshemd für die Leistungen der Schweizer Bauern. Ab Herbst 2011 treten Bauern selbst im Edelweisshemd auf. In vier TV-Spots werden die Produktion von Lebensmitteln und die gemeinwirtschaftlichen Leistungen der Bauernfamilien thematisiert. Die TV-Spots wurden von der Werbeagentur Jung von Matt in Zürich geschaffen, inszeniert werden die 30-Sekunden-Kurzfilme von der Regisseurin Bettina Oberli. *mr*



Die Szenen werden von Schauspielern gespielt.



In luftiger Höhe.



Die Höfe liegen in der Region von Trub – ein Zufall.